

PARIS 2017 – DAS P-SEMINAR

Einmal die Rolle des Stadtführers übernehmen, ein auf eine Gruppe junger Menschen zugeschnittenes Programm für eine mehrtägige Parisreise entwickeln, eine passende Route für einen thematischen Spaziergang ausarbeiten und schließlich einen professionellen Reiseführer erstellen: Dies waren die Herausforderungen, denen sich die Seminarteilnehmer im P-Seminar Paris stellten. Der Realitätstest war dann die Parisreise im Juli 2017, bei der sich die Seminarteilnehmer in der französischen Metropole in ihrer Rolle als Stadtführer erproben konnten und gleichzeitig Material für den geplanten Reiseführer sammelten.

Das P-Seminar Paris gliederte sich prinzipiell in zwei Teile: Während in 11/2 die konkrete Planung und Durchführung der Parisreise im Vordergrund stand, widmeten wir uns in 12/1 der Gestaltung unseres Reiseführers. Zu Beginn des Seminars standen nach einer thematischen Hinführung und der Definition der Ziele zunächst die Teambildung und die Wahl der Themenschwerpunkte im Zentrum. In Zweiertteams entwickelten die Schülerinnen und Schüler anschließend Stadtführungen zu einer breiten Palette unterschiedlich gelagerter Themen. Ziel war es, neben „Klassikern“ auch Programmpunkte aufzunehmen, die sich deutlich von herkömmlichen Städtereisen absetzen. Das Spektrum reichte von der Ausarbeitung einer Route für eine geführte Fahrradtour durch das Quartier Latin über einen Street Art-Spaziergang durchs Marais bis hin zu einer professionellen Führung quer durch die Pariser Katakomben. Neben der inhaltlichen Recherche, dem Erwerb fundierter Fachkenntnisse und der gezielten Auswahl relevanter Inhalte, die für die einzelne Stadtführung interessant sein könnten, setzten sich die jeweiligen Teams auch mit vielen praktischen Fragen auseinander: Wie funktioniert das Leihrad-System *vélib*? Welche Leihrad-Station bietet sich als Ausgangspunkt an, damit für die große Gruppe garantiert eine ausreichende Zahl an Rädern vorhanden ist? Welche Route verläuft auf sicheren Radwegen? Wie muss ich meinen Spaziergang durch Montmartre gestalten, um wirklich erst nach Einbruch der Dunkelheit vor dem nachts besonders eindrucksvollen Moulin Rouge zu stehen? Welche Öffnungszeiten, Buchungsmodalitäten und Wegstrecken gilt es zu beachten? Mit Unterstützung der Kursleiterin Frau Schmid erarbeiteten die Seminarteilnehmer Dossiers und planten detailliert den von ihnen zu gestaltenden Programmpunkt und die einzelnen Stationen ihrer Führung. Um die Reisekasse aufzubessern, organisierte das Seminar mit viel Engagement ein Buffet voller französischer Köstlichkeiten für den französischen Abend im Rahmen des Schuljubiläums, das sehr großen Anklang beim Publikum fand.

